

## Öffentliche Bekanntmachungen - Inhaltsverzeichnis:

- I. Öffentliche Bekanntmachung – Bekanntmachung der Allgemeinverfügung der Stadt Speyer vom 10.05.2021 zur Verlängerung der Allgemeinverfügung vom 23.04.2021 entsprechend der 19. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 23.04.2021 Seite 1

**Herausgeber**  
Stadt Speyer

**Stadthaus**  
Maximilianstraße 100  
67346 Speyer

## **I. Bekanntmachung der Allgemeinverfügung der Stadt Speyer vom 10.05.2021 zur Verlängerung der Allgemeinverfügung vom 23.04.2021 entsprechend der 19. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 23.04.2021**

Die Stadtverwaltung Speyer erlässt gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 28a Abs.1, 2, 3 und 6 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 2021 (BGBl. I S. 802 ff.), in Verbindung mit § 2 der Landesverordnung zur Durchführung des Infektionsschutzgesetzes vom 10. März 2010 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 15. Oktober 2012 (GVBl. S. 341), BS 2126-10, in Verbindung mit § 23 Abs. 1 der Neunzehnten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (19. CoBeLVO) vom 23.04.2021, in der aktuell gültigen Fassung, folgende

### **Allgemeinverfügung**

Die Gültigkeit der Maßnahmen gemäß der Allgemeinverfügung der Stadt Speyer vom 23.04.2021 nach Überschreitung des Inzidenzwertes von 100 (Amtsblatt Nr. 022/2021 vom 23.04.2021) wird bis zum Ablauf des 31.05.2021 verlängert, da die Neuinfektionswerte im Stadtgebiet nach wie vor dauerhaft den Inzidenzwert von 100 deutlich übertreffen. Die Begründung der Allgemeinverfügung vom 23.04.2021 gilt weiterhin.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe schriftlich, zur Niederschrift oder in elektronischer Form Widerspruch bei der Stadt Speyer, Maximilianstraße 100, 67346 Speyer erhoben werden.

Bei der virtuellen Poststelle [stv-speyer@poststelle.rlp.de](mailto:stv-speyer@poststelle.rlp.de) kann der Widerspruch per E-Mail erhoben werden, sofern diese mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Vertrauensdienstegesetz versehen ist. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein Widerspruch per E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur unzulässig ist.

Der Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat gemäß § 16 Abs. 8 IfSG keine aufschiebende Wirkung. Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht in 67433 Neustadt an der Weinstraße, Robert-Stolz-Straße 20, gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) die aufschiebende Wirkung ganz oder

**Telefon**  
(06232) 142383  
**Telefax**  
(06232) 142498  
**E-Mail**  
[poststelle@stadt-speyer.de](mailto:poststelle@stadt-speyer.de)  
**Internet**  
[www.speyer.de](http://www.speyer.de)

teilweise anordnen. Dieser Antrag ist schon vor Erlass einer Entscheidung des Stadtrechtsausschusses zulässig. Er wäre gegen die Stadt Speyer, vertreten durch die Oberbürgermeisterin, zu richten. Er müsste den Antragsteller und den Antragsgegner sowie den Streitgegenstand bezeichnen. Die zu einer Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollten angegeben werden. Diese Allgemeinverfügung sollte in Abschrift beigelegt werden.

Stadtverwaltung Speyer, 10. Mai 2021

gez. Seiler

Stefanie Seiler

Oberbürgermeisterin

FB 1-110

---

Stadtverwaltung Speyer, 10.05.2021

*Stefanie Seiler*

Stefanie Seiler

Oberbürgermeisterin



**Bezugsnachweis:** Das Amtsblatt der Stadt Speyer für öffentliche Bekanntmachungen erscheint grundsätzlich wöchentlich freitags und ist im Abonnement oder als Einzelnummer beziehbar bei der

Stadtverwaltung Speyer  
Abteilung Hauptverwaltung  
Maximilianstraße 100  
67346 Speyer

zu einem **Unkostenbeitrag von: 0,75 €** (Jahresabo 61,00 €)  
je Ausgabe bei Lieferung frei Haus.  
**Kostenlose Abgabe an Selbstholende und im Internet**  
**unter der Adresse:** [www.speyer.de/de/rathaus/amtsblatt](http://www.speyer.de/de/rathaus/amtsblatt)

**Stadt Speyer**

110/Mü

Amtsblatt 10.05.2021

Seite 2